

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

170. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG:

a) Veterinärmedizinische Universität Wien - Biomedizin und Biotechnologie

b) Technische Universität Graz - Softwareentwicklung und Wissensmanagement

171. Ausschreibung des Staatspreises für Erwachsenenbildung 2002

172. Ausschreibung "TEMPO! - Die beschleunigte Welt"

173. Ausschreibung eines Wissenschaftspreises zur Förderung von kommunalwissenschaftlichen Arbeiten

174. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

170. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG:

a) **Veterinärmedizinische Universität Wien - Biomedizin und Biotechnologie**

b) **Technische Universität Graz - Softwareentwicklung und Wissensmanagement**

a) Die Studienkommission II an der **Veterinärmedizinischen Universität Wien** hat den Entwurf eines Studienplanes zur Einrichtung einer neuen Studienrichtung "**Biomedizin und Biotechnologie - Bachelor- und Masterstudium**" beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Entwurf des Studienplans liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Anregungen und Stellungnahmen werden bis **15. Juni 2002** an folgende Adresse erbeten:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Dieter Klein
Vorsitzender der Studienkommission II
an der Veterinärmedizinischen Universität Wien
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

b) Die Vorbereitende Kommission "Informatikmanagement" an der **Technischen Universität Graz** hat den Entwurf eines neuen Studienplanes "**Softwareentwicklung und Wissensmanagement - Bakkalaureats- und Magisterstudium**" beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Entwurf des Studienplans liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Anregungen und Stellungnahmen werden bis **7. Juni 2002** an folgende Adresse erbeten:

O.Univ.-Prof. Dr. Franz Leberl
Vorbereitende Kommission "Informatikmanagement" an der TU Graz
Inffeldgasse 16, 8010 Graz
Tel.: 0316/873-5012, Fax -5050
e-mail: leberl@icg.tu-graz.ac.at

171. Ausschreibung des Staatspreises für Erwachsenenbildung 2002

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verleiht für Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis in Höhe von 7.270,- Euro (= öS 100.000,-). Der Staatspreis kann nur auf Grund persönlicher Bewerbung an österreichische Staatsbürger/innen verliehen werden.

Die Einreichung der Arbeiten (in zweifacher Ausfertigung) ist bis **Ende Mai 2002** an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 1014 Wien, Minoritenplatz 5, zu richten. Sie ist mit der Aufschrift "Staatspreis für Erwachsenenbildung" zu versehen und mit diesem Vermerk stempelfrei.

Das BMBWK erwirbt durch die Verleihung eines Staatspreises das Recht, die preisgekrönte Arbeit ganz oder teilweise zu veröffentlichen, was jedoch eine anderweitige Veröffentlichung nicht ausschließt. Das eingereichte Manuskript bleibt im Besitz des BMBWK.

Das Informationsblatt liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6, bei Herrn Leitner zur Einsichtnahme auf.

Schmidinger

172. Ausschreibung "TEMPO! - Die beschleunigte Welt"

"TEMPO! - Die beschleunigte Welt". Mit diesem Thema startete die Koerber-Stiftung im April 2002 die Ausschreibung zum 4. Deutschen Studienpreis.

Studierende aller Fachrichtungen und Hochschulen im In- und Ausland sind eingeladen, eigene Forschungen zum Rahmenthema durchzuführen und ihre Ergebnisse bis zum **31. Oktober 2002** einzureichen.

Den TeilnehmerInnen winken Preise im Gesamtwert von 250.000,- Euro.

Interessierte können die Wettbewerbsunterlagen bei der Koerber-Stiftung anfordern (Tel. 0049 40 / 72 50-3057). Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen: <http://www.studienpreis.de>

Schmidinger

173. Ausschreibung eines Wissenschaftspreises zur Förderung von kommunalwissenschaftlichen Arbeiten

2002 jährt sich die Verfassungsnovelle 1962 ("Gemeindeverfassungsnovelle"), welche den Grundstein für die heutige verfassungsrechtliche Stellung der österreichischen Städte und Gemeinden gelegt hat, zum 40. Mal.

Österreichischer Gemeindebund und Österreichischer Städtebund suchen aus diesem Anlass verstärkt eine intensive Zusammenarbeit zwischen Praxis und Wissenschaft und schreiben daher erstmals gemeinsam einen Wissenschaftspreis zur Förderung von kommunalwissenschaftlichen Arbeiten (Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und anderen auf eigenständiger Forschung beruhende Arbeiten) im Gesamtrahmen von 7.000,- Euro aus.

Im Ergebnis sollten durch diese Arbeiten Ansätze für eine Fortentwicklung der rechtlichen, wirtschaftlichen oder politischen Situation der österreichischen Städte und Gemeinden und ihrer Selbstverwaltung abgeleitet werden können.

Die Einreichung der Arbeiten hat in zweifacher Ausfertigung bis längstens 30. Juni 2002 (Datum des Poststempels) wahlweise beim Österreichischen Städtebund, Rathaus, 1082 Wien, oder beim Österreichischen Gemeindebund, Löwelstraße 6, 1010 Wien, zu erfolgen, wo Sie auch weitere Informationen erhalten.

Schmidinger

174. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **5. Juni 2002** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0022/1-2002

Am **Institut für Romanistik** gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r ganztägig beschäftigten Universitätsassistenten/in** für die Dauer einer Freistellung voraussichtlich vom 1. Oktober 2002 bis 30. September 2004 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben
- Anstellungsvoraussetzung: Doktorat in Romanistik (Hauptfach Spanisch) oder dem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Spezialisierung in Sprachwissenschaft, zusätzlich Kenntnis einer zweiten iberoromanischen Sprache

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4450 gegeben.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0026/1-2002

Am **Institut für Geographie und angewandte Geoinformatik** gelangt die halbe Planstelle L1/I1 mit **einem/r Vertragslehrer/in bzw. Bundeslehrer/in mit halbem Beschäftigungsausmaß** für die Dauer eines Karenzurlaubes, voraussichtlich vom 1. September 2002 bis 31. August 2003, zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Erfüllung des Studienplans Geographie und Wirtschaftskunde, in der Lehrer/innen-Fortbildung und in den Aufgaben der universitären Selbstverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium Lehramt Geographie und Wirtschaftskunde und mehrjährige Unterrichtspraxis bzw. möglichst auch Lehrerfahrung an einer Universität
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fachdidaktische Kompetenz, sowie ein aktives Interesse an Forschungsaufgaben im Bereich der Didaktik für Geographie und Wirtschaftskunde

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5203 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Juni 2002

Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. Mai 2002

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2002/home.htm>
